Titel: Rundschauer **Datum:** 01.02.2014
Ausgabe: Mönchengladbach **Seite:** 1/1

Mehr Hallen- und Büroflächen!

Gewerbepark mit Signalwirkung: Im Regiopark entsteht eine neue Adresse für den Mittelstand

Der Regiopark im Süden der Stadt erhält ein neues Eingangstor. Auf einem ehemals städtischen Grundstück von etwa 17.000 Quadratmetern entsteht unter der Bezeichnung „Gewerbepark am Goerdshof" nach den Plänen des Mönchengladbacher Büros Schrammen Architekten ein moderner Regiopark für mittelständische Unternehmen. Zahlreiche Betonstützen kündigen den Neubau eines Mönchengladbacher Investors jetzt schon an, der eine Kombination aus Hallen und Büroflächen vorsieht und im Größenzuschnitt je nach Bedarf der neuen Mieter variabel sein wird. „Die Nachfrage nach kombinierten Hallen- und Büroflächen in der Region und in unserer Stadt ist außerordentlich groß. Um den Bedarf zu decken, müssen möglichst kurzfristig Flächen angeboten werden", betont Immobiliendienstleister Norbert Bienen, der den Komplex vermarktet. „Die Voraussetzungen für den Gewerbepark sind ideal", so Bienen weiter mit Blick auf die direkte Anbindung an das internationale Autobahnnetz. Die Leerstandsquote im Bereich der gewerblichen Immobilien beträgt lediglich ein bis zwei Prozent. „In der Region gibt es einen Mangel an kombinierten Hallen- und Büroflächen", so Bienen. Der Gewerbepark spricht mit seinen variablen Hallen- und Büroflächen insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen als Mieter an. Die flexible Ausrichtung der Gewerbeimmobilie spiegelt sich auch in der Verwendbarkeit: Mit der Option, Kranbahnen einzubauen und über Rampen oder ebenerdig anzudienen, sind die energieeffizienten Hallenflächen sowohl für Produktionsbetriebe als auch Logistiker geeignet.

Wo derzeit die ersten Betonpfeiler in den Himmel ragen, sollen in wenigen Wochen bereits die Hallen stehen. Gleich am Eingangstor zum Regiopark entsteht derzeit ein neuer Gewerbepark.

Foto: Stadt MG